

Inhalt

- | | |
|---|--|
| <p>8 Wir Unangepassten
<i>Ein Gruß von Jakob Hessing</i></p> <p>11 Es trifft uns der Tod
Notizen zum Krieg in der Ukraine
<i>Von Ingrid Bachér</i></p> <p>18 Die Festlegung des Unbegrenzten
<i>Ulrich Erben im Interview</i>
<i>mit Jens Prüss</i></p> <p>24 „Das Verlangen, etwas zu erfassen,
was sich immer wieder entzieht“
<i>Ingrid Bachér im Interview</i>
<i>mit Jens Prüss</i></p> <p>31 Latinische Landschaften
<i>Von Ingrid Bachér</i></p> <p>34 Ordnungen des Sichtbaren
<i>Von Heinz Liesbrock</i></p> <p>39 Balance der flüchtigen
Wahrnehmungen
Zwölf Bilder von Ulrich Erben
<i>Von Erich Franz</i></p> | <p>62 An Orten sein, sich ihrer
vergegenwärtigen
Der Genius loci – und Düsseldorf –
im Werk von Ulrich Erben
<i>Von Thomas Hirsch</i></p> <p>69 „So vieles geschieht gleichzeitig ...“
Magischer Realismus in
Ingrid Bachérs Frühwerk
<i>Von Enno Stahl</i></p> <p>74 Das Schweigen der Nachkriegsjahre
Gedanken zu Ingrid Bachérs Roman
„Robert oder Das Ausweichen in
Falschmeldungen“
<i>Von Lothar Schröder</i></p> <p>77 Liebe, die Vernunft besiegt
Ingrid Bachérs Roman „Das Paar“
<i>Von Jörg Sundermeier</i></p> <p>80 Vater, Sohn und Deutsches Reich
Ingrid Bachérs zweimal erschie-
nener Roman über Theodor Storm
und seinen Sohn Hans Woldsen
<i>Von Olaf Cless</i></p> |
|---|--|

83	„Erinnerung an eine hemmungslose Zeit“ Aktivistische Literatur: Ingrid Bachérs Roman „Die Grube“ <i>Von Enno Stahl</i>	103	Die Zeit, in der die Zeugin hätte aussagen können und andere Texte von Ingrid Bachér
88	„Wir sind gefordert, Stellung zu beziehen“ Ingrid Bachér, die politische Zeitzeugin <i>Von Dorothee Krings</i>	117	Alles ist erlaubt Über fünf Meisterschüler Ulrich Erbens <i>Von Jens Prüss</i>
92	Mehrstimmiges Denken Ein Streifzug durch sieben Erzählungen von Ingrid Bachér <i>Von Olaf Cless</i>	126	Ingrid Bachérs Vorlass im Heinrich-Heine-Institut <i>Von Martin Willems</i>
97	Das Leben, welche Chance – eine Möglichkeit, kein Besitz Ingrid Bachérs Tagebuch einer Annäherung an das Alter <i>Von Sema Kouschkerian</i>	130	Autorinnen und Autoren
101	Alchemie des beglückenden Gesprächs Ein Text für Ingrid Bachér <i>Von Gaby Hartel</i>	134	Herausgeberwort <i>Von Karl Heinz Bonny</i>
		135	Impressum